

**Besuchen Sie uns auf
der Dach + Holz in Köln!**
Halle 8, Stand 427 und FG7-8, Stand 01



**Der neue City-Kran K950 LHX von Klaas:
Materialtransport und Entladung auf höchstem Niveau**





Matthias Morneweg

Drei Tipps von Gastautor Matthias Morneweg, Geschäftsführer von Morneweg Versicherungsmakler.

„RISK MANAGEMENT HEISST AUCH, GUT VORBEREITET ZU SEIN“

Nachdem die Corona Pandemie das Arbeitstempo in vielen Branchen entschleunigt hatte, geht es jetzt seit Anfang des Jahres wieder mit größeren Schritten in Richtung „Normalität“. Das hatten zumindest viele Unternehmen gedacht und gehofft. Durch die aktuelle Entwicklung im Osten, dem Krieg Russlands in der Ukraine, hat sich die Entwicklung jetzt noch mal geändert.

Nicht nur lange Lieferzeiten im Handelsbereich machen den Händlern und Vermietern das Leben schwer. Auch steigende Öl- und Benzinpreise und

lange Wartezeiten bei der Bestellung und vor allem Lieferung von Ersatzteilen sorgen für erhöhte Kosten und größere Mietausfälle bei Kfz- und Maschinenschäden.

Insbesondere bei Großgeräten macht sich das bemerkbar, wenn noch finanzielle Forderungen der Bank oder Leasinggesellschaft in Form von monatlichen Raten hinzukommen.

Die drei folgenden Tipps sind derzeit sicherlich mehr als einen Blick wert.

Eine Maschine-Betriebsunterbrechungsversicherung hilft zu überbrücken



Verschiedene Arbeiten sollten mit in die Versicherung aufgenommen werden



ERSTER TIPP

MASCHINEN-BU FÜR GROSS-GERÄTE

1

Da in der Maschinenversicherung keine Mietausfalldeckung möglich ist und nur sehr wenige Spezialkonzepte auch nur eine kleine Entschädigung über eine Mehrkostenklausel vorsehen (zum Beispiel Kosten für die Anmietung eines Ersatzgerätes) ist eine Maschinen-Betriebsunterbrechungs-Versicherung für Großgeräte aktuell sehr interessant geworden.

Hierüber können die laufenden Kosten (Finanzierungsrate, Versicherungskosten) über einen festgelegten Zeitraum beispielsweise sechs, zwölf oder 24 Monate versichert werden.



ZWEITER TIPP

WEITERE TÄTIGKEITEN ANZEIGEN UND MITVERSICHERN

2

Ein weiteres Thema insbesondere bei Dienstleistungsunternehmen sind neue hinzukommende Tätigkeiten, wie zum Beispiel Dachrinnenreinigungen, Baumschneidearbeiten, Reinigung von Solaranlagen, Be- und Entladetätigkeiten, Hebeleistungen. Oft sind es gute Ideen, die dafür sorgen sollen, die derzeitigen Engpässe auszugleichen. Das ist grundsätzlich positiv und kann auch sehr erfolgreich sein.

Wichtig ist jedoch diese Ihrem Versicherungsmakler oder Versicherer mitzuteilen.



DRITTER TIPP

EINE GUTE CYBER-VERSICHERUNG IST EIN MUSS

3

Jedes Unternehmen – unabhängig von Größe und Branche – ist heutzutage Cyberrisiken ausgesetzt.

Wer sich heutzutage nicht mit Cyberprävention befasst und keine Maßnahmen gegen einen Cyberangriff einleitet, ist fahrlässig unterwegs und trägt eine große Zielscheibe auf dem Rücken.

Die Corona Pandemie hat die Digitalisierung in Deutschland beschleunigt und somit gleichzeitig aber auch die Gefahr gesteigert, dass Unternehmen Opfer von Computerkriminalität werden. Hinzu kommt aktuell noch der Krieg in der Ukraine. Auf die wachsende Bedrohung sind viele Unternehmen nach wie vor nicht ausreichend vorbereitet.

Durch geeignete präventive Maßnahmen lässt sich die Wahrscheinlichkeit eines erfolgreichen Angriffs, aber auch das potenzielle Schadensmaß reduzieren.

Und durch eine passende maßgeschneiderte Cyber-Versicherung können sich Unternehmen hohe Eigenkosten und/oder Schadenersatzzahlungen an Fremde geschädigte Unternehmen, durch einen verursachten Schadenfall, ersparen. ■

